Gemeinde Meddewade
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 26.01.2012
in der „Alten Schule“,
Alte Dorfstraße 1

Beginn:	19.35 Uhr
Ende:	21.15 Uhr
Unterbrechung:	von 21.00 Uhr
	bis 21.05 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 13.

_____
Heine
Protokollführerin

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm’in Wulf
2. GV Schaal
3. GV‘in Mülder
4. GV Zieske
5. GV Kopplow
6. GV Wallbaum
7. GV Boller
8. GV Rosenthal
9. GV Olsowski
10. GV Kronziel
11. GV Meisner

b) nicht stimmberechtigt:

1. LVB Herr Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land
2. Frau Heine vom Amt Bad Oldesloe-Land zugleich Protokollführerin

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.01.2012 auf Donnerstag, den 26.01.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 26.01.2012

Tagesordnung:

1) Einwohnerfragestunde - Teil 1

2) Protokoll der Sitzung vom 04.10.2011

3) Bericht der Bürgermeisterin

4) Haushaltssatzung 2012 und Haushaltsplan 2012

5) 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Meddewade
(Gebiet: „Dorfmitte“, gelegen nördlich der Oldesloer Straße, westlich der Alten Dorfstraße, beidseitig des Gotenweges und beidseitig des Wikinger Weges)
a) Aufstellungsbeschluss
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

6) Ergebnis Wegebesichtigung 2012
Gräben und Knicks
hier: weitere Vorgehensweise

7) Alte Schule, Sanierung von Regenwasserleitungen sowie eines Gehweges
hier: weitere Vorgehensweise

8) Kanalsanierung 2012
hier: weitere Vorgehensweise

9) Kanalkataster
hier: weitere Vorgehensweise

10) Gehweg- und Kanalsanierung Alte Dorfstraße 2. BA
hier: weitere Vorgehensweise

11) U3-Betreuung in Rethwisch

12) Aufstellen von Schräggattern an den Ortseinfahrten

13) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindeverteter/in

14) Einwohnerfragestunde - Teil 2

15) Grundstücksangelegenheiten

16) Bauanträge, Voranfragen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 15) und 16) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 26.01.2012

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es werden keine Anfragen gestellt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 04.10.2011

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Wulf begrüßt die Anwesenden und wünscht ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012. Sie begrüßt weiterhin den Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Mielczarek und Frau Heine, die als Nachfolgerin von Herrn von Massenbach seit dem 01.10.2011 im Amt tätig ist.

a) Bgm.in Wulf berichtet, dass die Schmutzwasserkanalisationsarbeiten in der Hörn so gut wie abgeschlossen sind. Es liegen noch Mängel vor und einige Restarbeiten stehen noch aus, anschließend wird die Abrechnung erfolgen. Bis auf drei Hausanschlüsse sind alle angeschlossen. Die Asphaltdecke wurde bis zum Wendehammer bei Blunck durchgezogen. Die Straße sollte nunmehr mindestens 20 Jahre halten.

b) Weiterhin teilt Bgm.in Wulf mit, dass das Kanalkataster in diesem Jahr fertig gestellt wird.

c) Es wird mitgeteilt, dass Erdarbeiten stattgefunden haben
   a. im Gehwegbereich zwischen Heik und Jannsen sowie an den Straßenabläufen
   b. im vorderen Bereich der Alten Schule für die Dachentwässerung
   c. im Klärwerk

d) Es wird mitgeteilt, dass das neue Baugebiet beständig wächst.

e) Es wird mitgeteilt, dass die Hundemarken verteilt sind, und jeder Hund diese jetzt tragen sollte. Bgm.in Wulf bittet um Mitteilung, falls dies nicht der Fall sein sollte.

f) Es wird mitgeteilt, dass der Dorfkalender jetzt verteilt ist. Einen besonders herzlichen Dank geht hier an Herrn Hans-Werner Hillers. Für das Jahr 2012 sind in der Gemeinde Meddewade weniger Termine und Veranstaltungen angesetzt, dieses ist so gewollt.

g) Für das Vogelschießen gibt es noch keinen Termin, da das Ehepaar Twele noch keine neuen Helfer für den Festausschuss gefunden haben. Bgm.in Wulf wird mit dem Ehepaar Twele gemeinsam einen Termin festlegen und es wird ein Schreiben an alle Meddewader Bürger und Bürgerinnen gehen, damit Helfer gefunden werden, die dieses Fest mitorganisieren. Bgm.in Wulf drückt ihr Bedauern darüber aus, falls das Kinderfest ausfallen sollte.

---

noch zu Punkt 3)

h) Erfreulich ist die Belegung im Kindergarten Meddewade, die Kindergartengruppe ist mit 20 Kindern voll belegt. Der Beitrag bleibt mit 148,00 € / 14,00 € stabil.
Das Tagesmuttermodell zur Betreuung von U3-Kindern mit Frau Glaser läuft. Die U3-Betreuung in Rethwisch wird entstehen, hier sind noch Verhandlungen zu führen.

i) Der Jugendtreff in der Alten Schule findet jeden Montag ab 16.30 Uhr unter der Leitung von Frau Kristin Glaser statt.

j) Die Krabbelgruppe unter der Leitung von Frau Inga Jacobs findet jeden Dienstag ab 15.30 Uhr statt.

k) Zurzeit turnt auch der Kindergarten jeden Dienstag in den unteren Räumen der Alten Schule.

l) Es gab eine Überprüfung der Regenrückhaltebecken. Da die Verkehrssicherungspflicht bei der Gemeinde Meddewade liegt, sind Arbeiten wie Zäune reparieren, Bäume und Sträucher schneiden und Ablaufbereiche säubern erforderlich. Hierfür ist allerdings Frostwetter erforderlich, damit die Bereiche begehbar sind.

m) Die erste Jahreshauptversammlung des Sparclubs fand bereits statt. Es wurde einstimmig Herr Kurt Wollesen als neuer Vorsitzender gewählt. Frau Wulf bedankt sich in diesem Zusammenhang bei GV Kopplow als ehemaligen 1. Vorsitzenden des Sparclubs. Am 1. Juli 2012 wird die 100-Jahr-Feier stattfinden.

n) Bgm.in Wulf lobt den Weihnachtsgruß der Feuerwehr mit der Information über die Notwendigkeit von Rauchmeldern in allen Haushalten. Sie drückt ihr Unverständnis darüber aus, dass es noch immer Haushalte gibt, die keine Rauchmelder haben. Eine geringfügige private Investition kann hier Schlimmes verhindern.
Ebenfalls hebt sie die Wichtigkeit des Flyers mit dem Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern von der Jugendwehr hervor.

o) Bgm.in Wulf weist darauf hin, dass am 25.02.2012 zugunsten der Jugendwehren des Amtes ein Benefiz-Konzert in Grabau stattfinden wird. Hierfür gibt es noch Karten. Bgm.in Wulf würde sich freuen, wenn in diesem Jahr mehr Leute aus Meddewade zu diesem Konzert kommen würden.

p) Weiterhin gibt die Bürgermeisterin folgende Termine bekannt:

03.02.2012	Diavortrag des Fördervereins
10.02.2012	Jahreshauptversammlung der Jugendwehr
24.02.2012	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
25.02.2012	Benefiz-Konzert für die Jugendfeuerwehr
26.02.2012	Kinderfasching mit der Wählergemeinschaft Team
04.03.2012	50-jähriges Bestehen der Wählergruppe

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 26.01.2012

Punkt 4., betr.: Haushaltssatzung 2012 und Haushaltsplan 2012-01-29

Der Haushaltsplan 2012 mit allen Anlagen sowie die Haushaltssatzung 2012 liegen den Anwesenden vor.

GV Schaal führt zunächst aus, dass für das Jahr 2012 noch 15.000 € für das Kanalkataster bereitgestellt werden müssen. Zur Finanzierung werden entsprechende Maßnahmen zurückgestellt. Damit ergeben sich bei folgenden Haushaltsstellen Veränderungen wie folgt:

HHSt.	Bezeichnung	neu	alt	Differenz
6300.5100	Straßenunterhaltung	3.500 €	25.000 €	-21.500 €
7060.5100	Unterhaltung Regenwasserleitungen	4.700 €	12.000 €	-7.300 €
9100.8600	Zuf. zum VermHH	66.800 €	38.000 €	+ 28.800 €
9100.3000	Zuf. vom VerwHH	66.800 €	38.000 €	+ 28.800 €
7050.9600	Kanalkataster	15.000 €	0 €	+ 15.000 €
9100.9100	Zuf. an allgem. Rücklage	46.300 €	32.500 €	+ 13.800 €

Anschließend stellt GV Schaal die Grundzüge des Haushaltes 2012 vor:

a. Der Brandschutz ist mit 20.400 € veranschlagt, dies ist mit dem Wehrführer so abgesprochen.
b. Bei den Schulkosten gibt es nur eine geringe Veränderung.
c. Der Zuschuss für den Kindergarten ändert sich in seiner ausgewiesenen Summe insofern, als dass die Miete für den Kindergarten als Ausgabe und Einnahme gebucht wird. Dieses ist für die Ausweisung des Zuschusses wichtig, beeinflusst den Haushalt im Ergebnis aber nicht.
d. Die Kosten für die Abwasserbeseitigung können stabil gehalten werden, so dass auch die Gebührensätze unverändert bleiben.
e. Für die Gemeindearbeiter sind 19.000 € eingestellt worden.

Hier hebt Bgm.in Wulf Herrn Saggau und Herrn Kopplow hervor, die durch erbrachte Eigenleistungen mit dazu beigetragen haben, dass Geld gespart werden konnte.

f. Die Alte Schule hat sehr hohe Bewirtschaftungskosten. Diese liegen bei 10.000 €. Hiergegen stehen allerdings Mieteinnahmen in Höhe von ca. 4.000 €.
g. Die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinde sind gestiegen von 98.000 € in 2011 auf 136.000 € in 2012.
h. Die Gewerbesteuereinnahmen sind mit 30.000 € veranschlagt worden. Im Vorjahr sind 40.000 € eingestellt gewesen, die Einnahme brachte im Ergebnis nur ca. 4.000 €. Dieses ist bedingt durch Gewerbesteueranpassungen und die damit einhergegangenen Rückzahlungen an die Betriebe.
i. Im Vermögenshaushalt sind 15.000 € für das Kanalkataster eingestellt, 10.000 € für die Kanalsanierung, 15.000 € für die Tilgung der Kredite.
j. Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 46.300 €

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 26.01.2012
---

noch zu Punkt 4)

Weiterhin verliest GV Schaal die Höhe der freiwilligen Zuschüsse der Gemeinde Meddewade wie folgt:

1. Jugendfeuerwehr	600 €	
2. Freiwillige Feuerwehr	1.500 €	
3. Seniorenclub Meddewade	200 €	
4. Sportverein Meddewade	1.000 €	für den Sportverein sowie
	200 €	für die Jugendarbeit
5. Kulturverein Meddewade	500 €	
6. Aufwandsentschädigungen	500 €	
7. Jugendclub	100 €	

GV Schaal erklärt, dass der Finanzausschuss empfiehlt, den Haushalt wie vorgelegt unter Berücksichtigung der vorstehend beschriebenen Änderungen zu beschließen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2012 und der Haushaltsplan 2012 werden mit den genannten Änderungen beschlossen.

Nach § 1 der Haushaltssatzung werden die Einnahmen und Ausgaben
- im Verwaltungshaushalt auf 827.600 € festgesetzt,
- im Vermögenshaushalt auf 107.600 € festgesetzt.

Nach § 2 werden
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 160.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,07 Stellen

festgesetzt.

Nach § 3 werden die Hebesätze für die Realsteuern wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 310 v.H.
2. Gewerbesteuer 340 v.H.

Die Haushaltssatzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 26.01.2012

Punkt 5., betr.: 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Meddewade (Gebiet: „Dorfmitte“, gelegen nördlich der Oldesloer Straße, westlich der Alten Dorfstraße, beidseitig des Gotenweges und beidseitig des Wikinger Weges)
a) Aufstellungsbeschluss
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vom 19.01.2012 vor, welche der Urschrift als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

GV Boller als Vorsitzender des Bauausschusses stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Für das Gebiet: „Dorfmitte“, gelegen nördlich der Oldesloer Straße, westlich der Alten Dorfstraße, beidseitig des Gotenweges und beidseitig des Wikinger Weges, wird die 3. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 3 aufgestellt. Folgende Planungsziele werden verfolgt: Neufestsetzung des Baugebietes zur Anwendung der derzeit geltenden Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990, Ergänzung einer Grundflächenzahl zwischen 0,25 und 0,30, um Dachgeschossausbauten zu ermöglichen und zusätzliche Versiegelung zu vermeiden.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Verfahrensdurchführung gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird das Planlabor Stolzenberg, Lübeck, beauftragt.
3. Das Bauleitplanverfahren wird nach § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren durchgeführt; von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen, ebenso von der Umweltprüfung bzw. vom Umweltbericht.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 BauGB).
5. Der Entwurf zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das unter Ziff. 1 genannte Gebiet und die Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
6. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
7. Der o.g. Beschluss ergeht unter folgender Bedingung:
   Der Begünstigte hat sämtliche, durch die Planung ausgelösten Kosten zu tragen. Hierüber ist eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung abzugeben. Im Falle des Scheiterns des Bauleitplanverfahrens werden dem Begünstigten keine Kosten erstattet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen: 11; davon anwesend: 11;
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0;

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 26.01.2012

Punkt 6., betr.: Ergebnis Wegebesichtigung 2012
Gräben und Knicks
hier: weitere Vorgehensweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist eine Tischvorlage verteilt worden über die Kostenschätzung für Reparaturarbeiten an den Straßen und Wegen sowie Grabenräumungen und Bankette fräsen im Bereich der Gemeinde Meddewade, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Die Bürgermeisterin verliest die einzelnen Kostenansätze für Asphaltarbeiten, Risse vergießen, Tiefbauarbeiten und Knickpflegemaßnahmen.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung, Frau Bürgermeisterin Wulf zu ermächtigen, die Maßnahmen wie vorgestellt in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Punkt 7., betr.: Alte Schule, Sanierung von Regenwasserleitungen sowie eines Gehweges
hier: weitere Vorgehensweise

Bgm.in Wulf berichtet, dass festgestellt worden ist, dass eine Regenrinne an der Alten Schule nicht ordnungsgemäß angeschlossen ist. Weiterhin ist der Gehweg zu sanieren. Die Kosten hierfür werden sich auf ca. 9.300 € belaufen bei Auftragsvergabe an eine Firma. Da bei diesen Arbeiten viel Handarbeit erforderlich ist, können sie auch in Eigenleistung erbracht werden. Hierdurch würden die Kosten um ca. 4.700 € auf ca. 4.600 €, also in etwa die Hälfte, gesenkt werden.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:
Die Arbeiten werden in Eigenleistung erbracht, damit Kosten eingespart werden können.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Punkt 8., betr.: Kanalsanierung 2012
hier: weitere Vorgehensweise

Die Kosten für die Kanalsanierung in 2012 werden sich auf rund 10.000 € belaufen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kanalsanierung in Auftrag zu geben und die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Punkt 9., betr.: Kanalkataster
hier: weitere Vorgehensweise

Für die Aufstellung des Kanalkatasters sind auch in 2012 als dem 4. Jahr der Maßnahme 15.000 € bereitzustellen.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die restlichen Arbeiten (Auswertung, wassertechnische Berechnungen, restliche Untersuchungen) in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Punkt 10., betr.: Gehweg- und Kanalsanierung Alte Dorfstraße 2. BA
hier: weitere Vorgehensweise

Diese Arbeiten sind zunächst durch Beschluss der Gemeindevertretung zurückgestellt worden (s. TOP 4). Nach Beratung, wann diese Arbeiten ausgeführt werden sollen, ergeht folgender Beschluss.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Ausführung der Arbeiten, wie in Anlage 4 und Anlage 5 aufgeführt, auf das Jahr 2013 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Punkt 11., betr.: U 3-Betreuung in Rethwisch

Die Bürgermeisterin erteilt dem Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Mielczarek das Wort.

Dieser berichtet, dass die Gemeinde Rethwisch eine Krippe mit 20 Plätzen in 2012 bauen wird. Die Kosten für dieses Bauvorhaben werden sich auf ca. 720.000 € belaufen. Die bewilligte Förderung der Maßnahme beträgt 280.000 €. Die Gemeinde Rethwisch beabsichtigt, ca. 10 Plätze selbst zu belegen und bietet 10 Plätze interessierten Gemeinden an, die sich durch Vertrag ein Belegungsrecht sichern können. Hierfür wird allerdings von den Gemeinden auch ein Baukostenzuschuss zu zahlen sein, der wahrscheinlich zwischen 15.000 € und 20.000 € pro Platz liegen wird. Weiterhin verweist er darauf, dass mit Datum 26.01.2012 in der Gemeinde Meddewade 18 Kinder unter 3 Jahren sind.

Frau Schmidt aus der Zuhörerschaft fragt, ob der Baukostenzuschuss wegen der staatlichen Förderung noch gesenkt wird. Herr Mielczarek erläutert, dass diese Förderung zunächst herausgerechnet wird, und der Baukostenzuschuss sich an den verbleibenden Kosten der Gemeinde Rethwisch orientiert.

GV Kronziel favorisiert das Tagesmutterkonzept, da die U 3-Betreuung sehr teuer werden wird.

Die Protokollführerin führt aus, dass es zurzeit für den Kostenausgleich noch keinen festgelegten Stundensatz zur Abrechnung gibt. Es ist daher schwierig für Gemeinden, zu planen, welche Kosten auf sie zukommen, wenn die U 3-Betreuung durch Kostenübernahmeerklärungen erfolgt. Weiterhin sind die angesetzten 30 % Betreuungsbedarf Schätzwerte.

---

noch zu Punkt 11)

GV Zieske bestätigt die zuvor von Frau Heine gemachten Erläuterungen und führt diese noch einmal näher aus.
GV'in Mülder fragt, ob ein Anspruch auf einen Platz auf jeden Fall besteht, auch wenn kein Bedarf nachgewiesen wird.
Frau Heine erläutert, dass ab dem 01.08.2013 ein Anspruch auf einen U3-Platz besteht, auch wenn kein Bedarf nachgewiesen wird.

Bürgermeisterin Wulf gibt bekannt, dass mit der Gemeinde Rethwisch zu verhandeln ist, wie ein vertragliches Abkommen gestaltet werden kann.

Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 12.,betr.: Aufstellen von Schräggattern an den Ortseinfahrten

Bgm.in Wulf zeigt ein Foto von einem Schräggatter, wie es an Ortseinfahrten angebracht werden könnte.
GVKronziel führt hierzu aus, dass Meddewade in der glücklichen Lage ist, durch Kurven an zwei Ortseinfahrten und eine Verschwenkung an der dritten Ortseinfahrt eine Verkehrsberuhigung zu erzielen. Mit diesem Argument wird der Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung von der Gemeindevertretung als erledigt betrachtet.

Bgm.in Wulf weist in diesem Zusammenhang auf Anrufe hin, die sie erhalten hat, und mahnt, im Bereich der 30er-Zone langsam zu fahren.

Punkt 13., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

a) GV Rosenthal äußert seinen Missmut darüber, dass Neujahr bei einem Spaziergang der Bürgersteig voller Pferdeäppel war. Bgm.in Wulf sagt, dass der entsprechende Reitstall informiert ist.
b) GV Kronziel bittet die Bauabteilung des Amtes, die Entwässerung Hörn in den Anlagennachweis aufzunehmen.
c) Weiterhin merkt er an, dass es an der Zeit ist, sich Gedanken über den nächsten B-Plan (Erweiterung des Baugebietes „Schellsollbek") zu machen. GV Boller als Vorsitzender des Bauausschusses nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 14.: Einwohnerfragestunde – Teil 2

a) Eine Bürgerin hinterfragt die Kanalsanierung und ob bereits alles mit einer Kamera abgefahren sei. Bgm.in Wulf bejaht dies und erklärt, dass Sanierungsbedarf überall dort ist, wo Brüche erkennbar sind und die Leitungen abgesackt sind.

b) Weiterhin hinterfragt die Bürgerin den TOP 5. Bgm.in Wulf führt nochmals aus, dass der B-Plan auf einen Stand gebracht wird, der bei B-Plänen nach 1990 besteht.

Es ergeben sich keine weiteren Anfragen.

Die Sitzung wird von 21.00 Uhr bis 21.05 Uhr unterbrochen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 15) bis 16) werden in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 26.01.2012

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 15) bis 16) ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Punkt 15., betr.: Grundstücksangelegenheiten

Punkt 16., betr.: Bauanträge, Voranfragen

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst worden sind, erübrigt sich eine Bekanntgabe.

Die Sitzung wird um 21.15 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin	Protokollführerin